

Schießsport nach Recht und Gesetz ausüben

In Wingst-Zollbaum fand der Kreisschützentag des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus statt

Wingst (ej). Der Vorstand des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus hatte seine Vereine zum 69. Kreisschützentag in das Gasthaus Butt, Wingst-Zollbaum, eingeladen. Alle 28 Vereine waren vertreten. Damit zeigten sie ihr Interesse am Schießsport, der durch die „wahnsinnige Tat eines verblendeten Amokläufers“ in Verurfer geraten sei, so Kreisschützenmeister Manfred Schröder, der die Ausübung des Schießsports nach Recht und Gesetz beschwor, damit es nicht mehr zu solchen Taten kommen könne.

Schröder begrüßte den stellvertretenden Samtgemeindegemeindevorstand Manfred Schmitz und den Bürgermeister der Gemeinde Wingst, Reinhard Poppe. Sein Gruß galt auch dem gastgebenden Schützenverein Zollbaum, vertreten durch den Vorsitzenden Detlef Brandt und den Ehrenvorsitzenden Walter Junge.

Der Kreisschützenmeister ging auf Änderungen über die Gewährung von Verbandsauszeichnungen ein, die von den Delegierten einstimmig beschlossen wurden. Sein Dank galt den Verantwortlichen auf Kreisebene, die das Bannerschießen und das Winterrundenschießen organisiert und ausgewertet haben. Anschließend berichtete Verbandsgeschäftsführer Gerd Brokelmann über die Verbandsarbeit. Ein prall gefüllter Terminkalender reichte von Vorstandssitzungen bis zur Winterrunde mit über 1000 Teilnehmern.

Kreisschießwart Rolf Stehno nahm die Ehrungen des Kreiswett-schießens vor. Ausgetragen wurde der Wettkampf in Cadenberge, an dem 97 Mannschaften mit knapp 500 Schützen teilnahmen. Sieger bei den Herren wurde Bornberg mit einem Ring Vorsprung vor Neuhaus (821) und Westerhamm



Die Sieger vom Magnussen-Pokal und Aufsteigerpokal wurden vom Kreisjugendwart Ronald Lührs (r.) beglückwünscht.

(819). Bester Einzelschütze war Dietmar Schinke (Zollbaum). Dafür erhielt er die Ehrenplakette. Klaus Freudenthal (Weißenmoor) und Johann Elfers (Klint) belegten die Plätze zwei und drei.

Harte Wettkämpfe beim Damenbanner

Nach harten Wettkämpfen beim Damenbanner siegte das Team von Basbeck (493) vor Cadenberge-Langenstraße (492) und Kleinwörden (491). Beste Einzelschützin wurde Carmen Just (Bentwisch). Ihr folgten Kirsten Vogel (Hechthausen) und Birte Linck (Cadenberge).

Ronald Lührs als Kreisjugendschießwart verkündete die Siegerliste der Jungschützen. Diese kämpften um das Banner (sitzend aufgelegt) und um den Jugendpokal (stehend aufgelegt). Das Jugendbanner gewann Westerhamm mit 490 Ringen vor Zollbaum

(489) und Grift (483). Beste Einzelschützen waren Malte Mangels (Klint), Hendrik Vagts (Zollbaum), Jelka Reyelt (Zollbaum) und weitere Jugendliche mit jeweils 100 Ringen. Der Juniorenpokal ging an Bornberg mit 350 Ringen. Das Team Zollbaum belegte Platz zwei vor Dobrock. Die besten Einzelschützen waren Monika Mahler (Bornberg), Tim Schlobohm (Dobrock) und Marcel Neumann (Oberndorf).

Über das Winterrundenschießen berichtete Helga Weber. 279 Mannschaften mit über 1000 Schützen nahmen an dem Wettkampf teil. In der Gruppe der Schützen gewann Osten II vor Kehdingbruch II und Osten I. Harald Köhler (Osten), Oliver Dittich (Oberndorf) und Hartwig Meyer (Kehdingbruch) waren die besten Einzelschützen. Die Osterner Jungschützen waren Sieger, gefolgt von Neuhaus und Oberndorf. Christopher von Borstel (Hecht-

hausen) wurde bester Einzelschütze. Auf Platz zwei landete Daniel Heidhof (Neuhaus), Platz drei belegte Ann-Christin von Borstel (Hechthausen).

Die Jugendlichen von Dobrock besiegten ihre Konkurrenz

Die Jugendlichen von Dobrock besiegten wieder ihre Konkurrenz und gewannen den Helgo-Magnussen-Pokal. Ahrensfluchtermoor und Dobrock II wurde Zweite und Dritte. Laura Löffler verewies als beste Einzelschützin ihre Mitstreiterinnen Yvonne Steffens und Mareike Schildt auf die nächsten Plätze.

Gesamtsieger bei den Schützen-damen wurde Osten I, während Bülkau III sich vor Osten III auf den zweiten Platz schob. Als Einzelsieger wurden geehrt: Nicole Wolter (Bülkau), Birte Linck (Cadenberge) und Susanne Kahlsdorff (Osten).



Auf dem Kreisschützentag wurden die Sieger des Kreiswett-schießens und aus der Winterrunde geehrt.

Ehrungen beim Kreisschützentag

Gerd Brokelmann seit 25 Jahren im Vorstand

Wingst (ej). Auf dem Kreisschützentag des Altkreises Neuhaus in Wingst-Zollbaum zeichnete Kreisschützenmeister Manfred Schröder verdienstvolle Mitglieder aus und wurde einstimmig wiedergewählt.



Manfred Schröder dankte Helga Weber und Petra Schröder für ihren Arbeitseinsatz.

Für den enormen Arbeitsaufwand bei den Wettkämpfen in der Winterrunde zeichneten Helga Weber und Petra Schröder verantwortlich. Für diese Tätigkeit sprach Schröder Lob und Dank aus. Seit 25 Jahren ist Gerd Brokelmann Mitglied des Kreisvorstandes. Als aktiver Schütze war er bereits in jungen Jahren in Bülkau tätig. Nach dem Eintritt in den Schützenverein Zollbaum engagierte er sich von 1978 bis 1993 als Jugendwart und betreute gleichzeitig 13 Jahre die Kinderabteilung. Von 1993 bis 1997 führte er als Vorsitzender den Verein. Parallel dazu übernahm er im Kreisvorstand von 1984 bis 1988 das Amt des Kreisjugendschießwartes, und seit 1988 ist er als Verbandsgeschäftsführer für 28 Vereine mit rund 9000 Mitgliedern verantwortlich. Der Kreisschützenmeister und sein Vertreter Otto Heinsohn dankten ihm mit einer Ehrennadel.

Eine ungewöhnliche Schießsportleistung erbringen die Schüt-



Kreisschützenmeister Manfred Schröder (l.) und Stellvertreter Otto Heinsohn (r.) dankten Gerd Brokelmann für 25 Jahre Engagement im Schützenverband.
Fotos: Jäger

zendamen von Zollbaum-Wingst. Als Sieger der Winterrunde 2002 bis 2007 erhielten sie den vom Schützenverband gestifteten Ehrenpreis. Dieser geht nun endgültig in ihren Besitz über.

Bei den Wahlen waren sich die Delegierten einig. So führt weiterhin Manfred Schröder als Vorsitzender und Kreisschützenmeister den Verband an. Rolf Stehno wird auch in Zukunft als Kreisschießwart die Wettkämpfe begleiten. Als stellvertretender Verbandsgeschäftsführer wurde Wilfried Rön-

digs bestätigt. Petra Schröder bleibt 1. Beisitzerin, während Heino Kreschinski zum 2. Beisitzer wiedergewählt wurde.

Das Kreiswettschießen findet am 15. und 16. August in Cadenberge-Langenstraße statt. Am 27. und 28. Februar 2010 kämpfen die Jungschützen in Osten um den Helgo-Magnussen-Pokal. Die Winterrunde 2009/2010 wird am 7. März 2010 in Ahrensfluchtermoor beendet. Dort findet am 27. März auch der nächste Kreisschützentag statt.